

Benutzerhandbuch: ExportPDF für Illustrator

1. Einleitung

„Willkommen im Handbuch für das ExportPDF-Skript... Sein Hauptziel ist die Automatisierung der Erstellung personalisierter PDFs für eine breite Palette von Produkten, wie Hoodies, Mützen, Sporttrikots, Tassen und mehr. Das Skript ermöglicht es, flexibel bis zu zwei verschiedene Produkttypen zu definieren und deren Namen und Eigenschaften vollständig anzupassen.“

Hauptfunktionen des Skripts:

- Laden von Daten aus CSV-Dateien mit automatischer Trennzeichen-Erkennung.
- Dynamisches Laden von Größen aus CSV und Möglichkeit zur dauerhaften Speicherung eigener atypischer Größen.
- Automatische und manuelle Zuordnung von CSV-Spalten mit übersichtlicher Oberfläche.
- Personalisierung von Textfeldern, einschließlich intelligenter Formatierungserhaltung für mehrzeiligen Text.
- Erweiterte grafische Nummerierung: Einfügen der Ziffern 0-9 als einzelne grafische Symbole.
- Möglichkeit zum Einfügen eines Logos direkt in Zahlen mit dynamischer Positionierung.
- Unterstützung von 14 Diakritik-Typen für 10 Sprachen in Mittel- und Nordeuropa — Tschechisch, Slowakisch, Deutsch, Polnisch, Schwedisch, Finnisch, Dänisch, Norwegisch, Isländisch und Färöisch. Abdeckung von insgesamt 36 Sonderzeichen (Groß- und Kleinbuchstaben), einschließlich der nordischen Buchstaben Å, Ø, Æ, Ð und Þ.
- Automatische Prüfung und Warnung bei fehlenden Zeichen (Glyphen) in der verwendeten Schrift.
- Flexible Benennung exportierter Dateien und Ordner mithilfe von Vorlagen mit Live-Vorschau.
- Flexible Verarbeitung von bis zu zwei vollständig anpassbaren Produkttypen (z. B. Hoodies und Mützen).
- Anzeige optionaler Grafiken basierend auf CSV-Daten (z. B. für Sponsorenlogos).
- Möglichkeit zum Export im vereinfachten „Einzelspalten“-Modus.
- Mehrsprachige Oberfläche (Tschechisch, Englisch, Deutsch, Slowakisch, Polnisch).
- Profilverwaltung: Möglichkeit zum Speichern, Laden, Importieren und Exportieren vollständiger Einstellungssätze für verschiedene Auftragstypen.
- Demomodus mit begrenzter Anzahl von Starts und verarbeiteten Zeilen.
- Automatische Glyphen-Validierung (Zeichen) in Schriften für Zahlen.
- Automatische Wiederherstellung bei vorübergehenden Illustrator-Fehlern während des Exports.
- Verbesserte Beibehaltung der Formatierung von mehrzeiligem Text mit Style-Caching.

Dieses Handbuch führt Sie durch die Installation, Konfiguration und Nutzung des Skripts.

1.1. Neuerungen in Version 4.0.22

Version 4.0.22 bringt gegenüber Version 4.0.2 zahlreiche Verbesserungen und Korrekturen:

- **Verbesserte Beibehaltung der Formatierung von mehrzeiligem Text (Style Cache):** Das Skript merkt sich nun die Formatierungsstile für jedes Textfeld. Wenn ein Feld vorübergehend Zeilen verliert (z. B. bei einem leeren Namen), werden die Stile beim nächsten Durchlauf aus dem Cache wiederhergestellt.
- **Erweiterte Beibehaltung von Textattributen:** Bei mehrzeiligem Text werden nun nicht nur Schriftart, Größe und Füllfarbe beibehalten, sondern auch Konturfarbe und -stärke, Laufweite, horizontale und vertikale Skalierung sowie Grundlinienverschiebung.
- **Validierung der Ziffernglyphen in der Schrift:** Das Skript prüft nun vor dem Schreiben einer Zahl in ein Textfeld, ob die verwendete Schrift die benötigten Glyphen (Zeichen) enthält. Falls nicht,

werden Sie im Log und im Zusammenfassungsbericht darauf hingewiesen. Diese Prüfung funktioniert sowohl im einfachen als auch im komplexen Modus.

- **Automatische Wiederherstellung bei Fehler „Operation was canceled“:** Wenn Illustrator während des PDF-Exports einen vorübergehenden Fehler auslöst (typisch bei der Verarbeitung einer großen Anzahl von Dateien), versucht das Skript nun automatisch eine Wiederherstellung und wiederholt den Export, anstatt anzuhalten.
- **Verbessertes Speichern erweiterter Einstellungen:** Einstellungen aus dem Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen“ werden nun korrekt in einem Schritt sowohl in die Datei settings.txt als auch in die globalen Variablen des Skripts zurückgespeichert.

2. Voraussetzungen

Für die erfolgreiche Nutzung des Skripts benötigen Sie:

- **Software:**
 - Das Skript ist getestet und voll funktionsfähig auf Adobe Illustrator CS6 und neueren Versionen (einschließlich CC). Kompatibilität mit der älteren Version CS4 ist möglich, jedoch mit gewissen Einschränkungen (z. B. fehlende Unterstützung für Zeichenflächennamen).
- **Eingabedateien:**
 - **AI-Vorlage (.ai):** Ein vorbereitetes Adobe Illustrator-Dokument mit:
 - Korrekt benannten Textfeldern für die Personalisierung (siehe Kapitel 7.1 „Textfelder“).
 - Optional: Symbole für Diakritik, grafische Zahlen, Logo.
 - Optional: Referenzelemente für die dynamische Logo-Platzierung (siehe Kapitel 7.5 „Dynamische Logo-Platzierung in Zahlen“).
 - Zeichenflächen (Artboards) für einzelne Größen und Produkttypen.
 - **CSV-Datei (.csv):** Eine Datei mit getrennten Werten (Komma oder Semikolon), die Daten für die Personalisierung enthält (z. B. Nummer, Name, Größe, Code). Die erste Zeile sollte Spaltennamen enthalten. UTF-8-Kodierung wird empfohlen (das Skript versucht eine Konvertierung von CP1250, wenn es Probleme erkennt).

3. Installation und Starten des Skripts

Das Skript erfordert keine klassische Installation. Speichern Sie einfach die Datei exportPDF.zip (oder den Namen entsprechend Ihrer Version) an einem zugänglichen Ort auf Ihrem Computer und entpacken Sie sie.

Starten des Skripts in Adobe Illustrator:

1. Öffnen Sie Adobe Illustrator und das Dokument (die Vorlage), mit dem Sie arbeiten möchten.
2. Gehen Sie zum Menü Datei > Skripte > Anderes Skript... (oder File > Scripts > Other Script...).
3. Suchen und wählen Sie im Dialogfenster die Skriptdatei aus.
4. Klicken Sie auf „Öffnen“. Das Skript wird gestartet.

3.1. Erster Start und Sicherheitsprüfung

Beim ersten Start des ExportPDF-Skripts nach der Installation (oder nach dem Update auf eine neue Version) können Sie bemerken, dass der Start länger als gewöhnlich dauert. Während dieser Zeit kann ein Informationsfenster mit dem Titel „Skript-Initialisierung“ erscheinen, und Adobe Illustrator selbst kann vorübergehend als „Keine Rückmeldung“ erscheinen (in der Titelleiste kann „Keine Rückmeldung“ angezeigt werden).

Grund für den längeren Start: Das Skript führt eine einmalige Sicherheitsintegritätsprüfung seiner Dateien durch. Dieser Prozess ist entscheidend, um sicherzustellen, dass das Skript nicht verändert oder beschädigt wurde, und um Ihre Lizenz zu verifizieren. Er umfasst unter anderem:

- **Umfassende Integritätsprüfung:** Das Skript berechnet und überprüft Prüfsummen (Hashes) seiner internen Daten, um sicherzustellen, dass keine unbefugte Manipulation stattgefunden hat.
- **Initialisierung des Lizenzmechanismus:** Richtet grundlegende Daten für das Lizenzsystem ein (z. B. für die Demoversion oder die Vollaktivierung).

Was Sie erwarten können:

- **Fenster „Skript-Initialisierung“:** Ein Informationsdialog über die laufende Aktion wird angezeigt.
- **Möglicherweise vorübergehend „nicht reagierende“ Anwendung:** Abhängig von der Geschwindigkeit Ihres Computers und der Illustrator-Version kann die Anwendung für einige Dutzend Sekunden bis wenige Minuten als „nicht reagierend“ erscheinen. Dies ist normales Verhalten, da das Skript während dieser Operation intensiv mit dem Datenspeicher arbeitet und komplexe Berechnungen durchführt.
- **Geduld ist der Schlüssel:** Bitte versuchen Sie nicht, Adobe Illustrator zu schließen oder das Skript gewaltsam zu beenden. Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen ist und das Dialogfenster verschwindet.

Nachfolgende Starts: Alle folgenden Skriptstarts werden deutlich schneller sein, da die einmalige Tiefenprüfung nicht mehr erforderlich ist. Es wird nur eine schnelle Prüfung aktueller Daten und Zeitstempel durchgeführt, die nur einen Bruchteil einer Sekunde dauert.

4. Erster Start und Grundeinstellungen

4.1. Sprachauswahl

Beim ersten Start (oder wenn keine Sprache in den Einstellungen gespeichert ist) erscheint ein Dialog zur Auswahl der Sprache der Benutzeroberfläche des Skripts.

- **Verfügbare Sprachen:** Tschechisch, Englisch, Deutsch, Slowakisch, Polnisch.
- Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache und klicken Sie auf „OK“.
- Ihre Sprachwahl wird in der Datei settings.txt für den nächsten Start gespeichert.
- Die Sprachänderung wird sofort wirksam, und der Hauptdialog wird bereits in der gewählten Sprache angezeigt.

4.2. Lizenzsystem

Das Skript enthält ein dreistufiges Lizenzsystem:

Demo-Version:

- Beim ersten Start (oder wenn keine gültige Lizenz gefunden wird) läuft das Skript im Demo-Modus.
- **Einschränkungen:** Max. 30 Starts und max. 20 CSV-Zeilen.
- Der Demo-Status wird im Dialog „Über das Skript“ angezeigt.
- Die Demo kann mit einem speziellen Schlüssel verlängert werden (Schaltfläche „Demo-Version verlängern...“ im Dialog „Über das Skript“).

Abonnement (monatlich/jährlich):

- Aktivierung mit einem zeitlich begrenzten Lizenzschlüssel.
- Monatliche (30 Tage) oder jährliche (365 Tage) Lizenz.
- Das Ablaufdatum wird im Dialog „Über das Skript“ und im Protokoll angezeigt.
- 7 Tage vor Ablauf zeigt das Skript eine Warnung mit der Anzahl der verbleibenden Tage an.
- Nach Ablauf zeigt das Skript einen Dialog mit der Aufforderung zur Eingabe eines neuen Schlüssels und der Machine ID für die Bestellung.

- **Verlängerung:** Geben Sie einen neuen Schlüssel über die Schaltfläche „Lizenz verlängern...“ im Dialog „Über das Skript“ ein. Verbleibende Tage werden automatisch zum neuen Zeitraum addiert.

Dauerlizenz:

- Einmalige Aktivierung ohne zeitliche Begrenzung.
- Wird als „Dauerlizenz“ im Dialog „Über das Skript“ angezeigt.

Dialog „Über das Skript“:

- Zeigt Skript-Version, Lizenzstatus, Abonnementtyp und Ablaufdatum an.
- **Machine ID** — ein eindeutiger Bezeichner Ihres PCs (kopierbar). Erforderlich für die Generierung eines Lizenzschlüssels — senden Sie sie bei der Bestellung an den Verkäufer.
- Schaltflächen: „Vollversion aktivieren...“ / „Lizenz verlängern...“ / „Demo-Version verlängern...“

Aktivierungs- und Verlängerungsverfahren:

1. Öffnen Sie den Dialog „Über das Skript“ (Schaltfläche „Über das Skript...“ im Hauptdialog).
2. Kopieren Sie die Machine ID und senden Sie sie zusammen mit Ihrer Bestellung an den Verkäufer.
3. Sie erhalten einen Lizenzschlüssel.
4. Klicken Sie auf „Vollversion aktivieren...“ (oder „Lizenz verlängern...“).
5. Fügen Sie den Schlüssel ein und bestätigen Sie.
6. Das Skript wird sofort aktiviert und zeigt eine Bestätigung an.

4.3. Einstellungsdatei (settings.txt)

Damit sich das Skript Ihre Auswahl zwischen den einzelnen Starts merkt (z. B. den Pfad zum Exportordner oder den Namen der PDF-Vorgabe), speichert es sie in einer Textdatei namens settings.txt.

Speicherort der Datei

Diese Datei befindet sich im Benutzerdatenordner. Der Speicherort unterscheidet sich für Windows und macOS.

- **Windows** (Der vollständige Pfad sieht normalerweise so aus:
~\Benutzer\IhrName\AppData\Roaming\AlesUlrychScripts\CoreIDraw
- **macOS** (Der vollständige Pfad sieht normalerweise so aus:
~\Library\Application Support\AlesUlrychScripts)

Welche Einstellungen werden gespeichert?

In der Datei settings.txt werden beispielsweise gespeichert:

- Pfad zum Hauptexportordner.
- Name der bevorzugten PDF-Vorgabe.
- Vorlagen für die automatische Datei- und Ordnerbenennung.
- Auswahl der Referenzfelder.
- Ihre Symbolzuordnungen für manuelle Diakritik und grafische Zahlen.
- Benutzerdefinierte Spaltennamen für Ihre CSV-Datei.
- Zuletzt gewählte Sprache der Benutzeroberfläche.

4.4. Profilverwaltung: Speichern und Laden komplexer Einstellungen

Die Profilverwaltung ermöglicht es Ihnen, einen vollständigen Satz erweiterter Einstellungen für verschiedene Auftragsstypen zu speichern und einfach zwischen ihnen zu wechseln. Sie müssen nicht mehr für jeden Produkttyp (z. B. „Hoodies und Mützen“ vs. „Handtücher mit Logo“) alles neu konfigurieren.

Alle Werkzeuge zur Profilverwaltung finden Sie im Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen“ im oberen Teil des Fensters.

Funktionen der Profilverwaltung:

- **Profil speichern...:** Speichert die aktuelle Konfiguration aus allen Dialog-Registerkarten (Produktnamen, CSV-Zuordnung, Grafikeinstellungen usw.) in einer Datei mit Ihrem gewählten Namen.
- **Profil laden...:** Zeigt eine Liste gespeicherter Profile an. Nach Auswahl eines Profils werden alle Werte im Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen“ sofort entsprechend dem gespeicherten Profil aktualisiert.
- **Importieren...:** Ermöglicht das Importieren von Profildateien (mit der Endung .json), die Sie möglicherweise von einem anderen Computer übertragen haben.
- **Exportieren...:** Ermöglicht es Ihnen, eines der gespeicherten Profile auszuwählen und als .json-Datei zu exportieren, die Sie sichern oder mit Kollegen teilen können.

5: Schnellstart für erfahrene Benutzer

Dieses Kapitel dient als beschleunigter Leitfaden für Benutzer, die bereits die Grundprinzipien des Skripts kennen. Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Funktionen finden Sie in den folgenden Kapiteln.

Schritt 1: Vorbereitung der Vorlage in Adobe Illustrator

1. Öffnen Sie die .ai-Datei mit Ihrer Produktvorlage.
2. Überprüfen Sie die Zeichenflächennamen (Artboards): Stellen Sie sicher, dass sie korrekt benannt sind für die automatische Erkennung, z. B. mikina-XL. Beachten Sie, dass Präfixe (z. B. mikina-, dresy-, trenky-,...) in den erweiterten Einstellungen geändert werden können.
3. Überprüfen Sie die Textfeldnamen: Stellen Sie sicher, dass dynamische Textfelder korrekte Namen haben, z. B. NameText_M, NummerHinten_L, SpitznameText. Das Skript unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Schritt 2: Daten in CSV-Datei vorbereiten

1. Bereiten Sie eine .csv-Datei mit Personalisierungsdaten vor. Stellen Sie sicher, dass die erste Zeile Spaltennamen (Kopfzeile) enthält.
2. Überprüfen Sie die Spaltennamen: Standard erwartete Namen sind cislo, jmeno, prezdivka, velikost-mikiny usw. Benutzerdefinierte Namen können in den erweiterten Einstellungen dauerhaft festgelegt werden.
3. Für mehrzeiligen Text verwenden Sie den Trenner || in der Zelle (z. B. Jan || Novák).

Schritt 3: Skript starten

1. In Adobe Illustrator gehen Sie zum Menü Datei > Skripte > Anderes Skript...
2. Suchen und öffnen Sie die Skriptdatei (z. B. exportPDF_demo.jsx).

Schritt 4: Hauptprozesseinstellungen

1. Nach dem Start erscheint der Dialog „Skriptverarbeitungseinstellungen“.
2. Wählen Sie die wichtigen Optionen für diesen Export:
 - Möchten Sie grafische Zahlen verwenden? (d. h. Textziffern 0-9 durch mitgelieferte Bilder/Symbole ersetzen, z. B. wenn der Kunde ein eigenes Zifferndesign hat).
 - Unterstützt Ihre Schrift Diakritik, oder soll das Skript sie manuell erstellen?
 - Möchten Sie ein Logo in Zahlen einfügen?
 - Werden Sie die Spitznamenspalte verarbeiten?
 - Benötigen Sie spezifische Grafiken für einige Produkte (z. B. Sponsorenlogo)?

Schritt 5: Exporteinstellungen und Start

1. Nach Bestätigung der Voreinstellungen erscheint der Dialog für Exporteinstellungen.
2. Ordnen Sie bei Bedarf Zeichenflächen den Größen zu.

3. Legen Sie den Zielordner für den Export fest und wählen Sie eine PDF-Vorgabe.
4. Überprüfen und passen Sie bei Bedarf die Vorlagen für Datei- und Ordnernamen an.
5. Klicken Sie auf „OK“, um den automatischen Export zu starten.

5. Hauptdialog der Anfangseinstellungen

Nach dem Start des Skripts und dem optionalen Sprachauswahldialog erscheint der Hauptdialog „Skriptverarbeitungseinstellungen“. Hier legen Sie die wichtigen Optionen für den aktuellen Skriptdurchlauf fest.

Optionen in diesem Dialog:

- **Bereich: Grundeinstellungen**
 - **Grafische Symbole für Zahlen verwenden:** Nach Aktivierung dieser Option werden folgende Schaltflächen zugänglich:
 - **„1. Referenzfeld auswählen...“:** Diese Schaltfläche öffnet einen Dialog, in dem Sie die Haupttextfelder definieren, deren Schriftgröße als 100%-Referenz für die Skalierung grafischer Zahlen dient (z. B. NummerHinten_M).
 - **„Symbole für grafische Zahlen zuordnen...“:** Diese Schaltfläche, erst nach Auswahl des Referenzfeldes aktiv, öffnet den bekannten Dialog zur Zuordnung von Symbolen zu einzelnen Ziffern.
 - **Manuelle CSV-Spaltenzuordnung erzwingen:** Wenn aktiviert, wird der Dialog zur CSV-Spaltenzuordnung immer angezeigt, auch wenn die automatische Zuordnung alle erforderlichen Felder findet.
 - **Separate Nummern für Produkte verwenden (Hoodies und Mützen):** Wenn aktiviert, bietet das Skript die Zuordnung separater Nummern für Ihre gewählten Produkte an.
 - **Spitznamenspalte verarbeiten:** Wenn ausgewählt, ermöglicht das Skript das Einfügen von sowohl Name als auch Spitzname auf einem Produkt gleichzeitig.
 - **Namen/Spitznamen in GROSSBUCHSTABEN umwandeln:** Der Inhalt des Textfeldes für Name/Spitzname wird in Großbuchstaben umgewandelt. Wenn die manuelle Diakritik aktiviert ist (siehe unten), wird die Option für Namen automatisch aktiviert und deaktiviert.

Bereich: Diakritik-Einstellungen für Namen

- **Die verwendete Schriftart unterstützt Diakritik:**
 - **Aktiviert (Standard):** Das Skript geht davon aus, dass die Schriftart Diakritik korrekt darstellt. Die Option zur Großbuchstaben-Konvertierung ist frei editierbar.
 - **Deaktiviert:** Das Skript verwendet die manuelle Methode zur Diakritik-Platzierung mit Per-Character-Platzhaltern. Der Name „Novák“ wird im Textfeld zu „NOVAK“ und Symbole (Hatschek, Akut usw.) werden über den entsprechenden Buchstaben platziert, gemäß den in Platzhaltern definierten Positionen. **Bei dieser Option wird „Namen in GROSSBUCHSTABEN umwandeln“ automatisch aktiviert und gesperrt, da die manuelle Diakritik für Versalien optimiert ist.**

Bei Deaktivierung werden folgende Schaltflächen verfügbar:

- **„1. Referenzfeld auswählen...“:** Öffnet einen Dialog zur Definition der Haupttextfelder, deren Schriftgröße als 100%-Referenz für die Diakritik-Skalierung dient (z.B. *NameText_M*).
- **„Diakritik-Symbole zuordnen“:** Öffnet den Dialog zur Zuordnung von Symbolen zu Diakritik-Typen. Unterstützt jetzt 10 Symboltypen (Hatschek, Akut, Ring, Mäkčeň, Circumflex, Umlaut, Ogonek, Punkt oben, Durchstrich, Eszett). Nicht benötigte Typen auf „Nicht verwendet“ setzen.
- **„2. Platzhalter erstellen/aktualisieren“:** Erstellt auf einer speziellen Ebene **Diacritics_Placeholders** Referenzbuchstaben mit diakritischen Symbolen. Der Benutzer

passt dann visuell Position und Größe jedes Symbols an. Das Skript verwendet diese Positionen beim Export.

- **Bereich: Logo in Zahlen (auf der Rückseite)**

- **Logo in Zahlen einfügen:** Durch Aktivierung dieser Option wird die Funktion aktiviert, die das ausgewählte Logo-Symbol direkt in die Zahlen auf dem Produkt einfügt.
- **Hinweis:** Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit der Option „Grafische Symbole für Zahlen verwenden“ verwendet werden.
- Nach Aktivierung wird die Schaltfläche „1. Symbol und Referenz einstellen...“ zugänglich. Beim Klicken öffnet sich ein Dialog, in dem Sie das Logo-Symbol auswählen und gleichzeitig das Referenz-Textfeld bestimmen (z. B. NummerHinten_M), dessen Schriftgröße das Skript als 100%-Referenz für die korrekte Logo-Skalierung verwendet.

- **Bereich: Abschließende Optionen**

- **Glyphenprüfung überspringen:** Wenn aktiviert, überspringt das Skript die automatische Validierung, ob die Schriftart alle benötigten Zeichen (Glyphen) enthält — sowohl für Zahlen als auch für Namen/Spitznamen. Dies ist nützlich, wenn Sie wissen, dass Ihre Schriftart in Ordnung ist, oder wenn die Prüfung Verlangsamungen verursacht.
- **Text in Kurven umwandeln:** Wenn aktiviert, wandelt das Skript vor dem PDF-Export den gesamten Text im Dokument in Kurven (Pfade) um. Dadurch werden mögliche Schriftartprobleme im exportierten PDF eliminiert — der Empfänger der Datei muss die Schriftart nicht installiert haben.

- **Bereich: Erweiterte Einstellungen**

- **Erweiterte Parameter bearbeiten...:** Öffnet den Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen“ (siehe unten).

- **Bereich: Sprache & Informationen**

- **Sprache ändern...:** Öffnet den Dialog zur Sprachänderung des Skripts.
- **Über das Skript...:** Zeigt den Dialog mit Informationen zum Skript und zur Lizenz an.

„Hinweis: Ihre Auswahl der Referenzfelder wird automatisch für den nächsten Skriptstart gespeichert. Sie müssen sie nicht jedes Mal neu einstellen, sondern nur, wenn Sie eine andere Referenz verwenden möchten.“

5.1. Dialog: Symbolzuordnung für grafische Zahlen

- **Zweck:** Symbole aus dem AI-Dokument den Ziffern (0-9) für vordere und hintere Zahlen zuordnen.
- **Verwendung:** Für jede Ziffer und jeden Zahlentyp wählen Sie den Symbolnamen aus der Dropdown-Liste. Wenn Sie „Nicht verwenden“ wählen, wird die grafische Zahl nicht generiert.
- Einstellungen werden in settings.txt gespeichert.

5.2. Dialog: Zuordnung der Diakritik-Symbole

- **Zweck:** Symbole aus dem AI-Dokument für diakritische Zeichen zuordnen. Die neue Version unterstützt 14 Symboltypen für 10 Sprachen.
- **Verwendung:** Wählen Sie für jeden Diakritik-Typ das entsprechende Symbol aus dem Dokument. Nicht benötigte Typen auf „Nicht verwendet“ setzen. Standard-Symbolnamen sind in der Tabelle unten aufgeführt.
- Der Dialog ordnet Symbole automatisch anhand ihrer Namen im Dokument zu. Bei weiteren Ausführungen wird die Zuordnung aus den gespeicherten Einstellungen geladen.
- Einstellungen werden gespeichert in settings.txt.

Unterstützte diakritische Symboltypen (14 Typen):

Symboltyp	Standardname	Buchstaben	Sprachen
Hatschek (Caron)	hacek	Š, Č, Ř, Ž, Ň, Ď, Ť, Ě	CZ, SK

Akut (Acute)	carka	Á, É, Í, Ó, Ú, Ý, Ł, Ř, Ś, Č, Ń, Ž	CZ, SK, PL, IS, FO
Ring	krouzek	Ů, Å	CZ, DA, NO, SV, FI
Mäkčeň (SK Caron)	makcen	Ľ, (Ď, Ť)	SK
Circumflex	circumflex	Ô	SK
Umlaut	umlaut	Ä, Ö, Ü	DE, SV, FI, IS
Ogonek	ogonek	Ą, Ę	PL
Punkt oben (Dot above)	dot-above	Ż	PL
Durchstrich (Stroke)	stroke	ł	PL
Eszett	eszett	ß	DE
Schrägstrich (Slash)	lomitko	Ø	DA, NO
Ligatur Æ	ligatura_ae	Æ	DA, NO, IS, FO
Eth	eth	Ð	IS, FO
Thorn	thorn	þ	IS

- **Intelligente Ď/Ť-Zuordnung:** Die Buchstaben Ď und Ť werden automatisch dem richtigen Symbol zugeordnet, basierend auf der Skriptsprache — Hatschek im Tschechischen, Mäkčeň im Slowakischen.
- **Spezialbehandlung von ß (Eszett):** Eszett ist kein klassisches diakritisches Zeichen, sondern ein ganzer Buchstabe. Das Skript ersetzt ß durch ein unsichtbares B (zur Beibehaltung der Textproportionen) und platziert das Eszett-Symbol an dessen Position.

5.3. Per-Character-Diakritik-Platzhalter

Das neue Platzhalter-System ermöglicht die visuelle Einstellung der exakten Position und Größe eines diakritischen Symbols für jeden Buchstaben einzeln, direkt in Illustrator.

Funktionsweise:

1. Beim ersten Start mit aktiver manueller Diakritik bietet das Skript die Erstellung von Platzhaltern an.
2. Auf einer speziellen nicht druckbaren Ebene Diacritics_Placeholders werden Referenzbuchstaben (C, S, A, U, ...) mit diakritischen Symbolen erstellt.
3. Der Benutzer passt visuell Position und Größe jedes Symbols an, wie es auf dem Trikot erscheinen soll.
4. Bei weiteren Ausführungen liest das Skript Positionen und Größen aus den Platzhaltern und verwendet sie beim Export.
5. Positionen und Größen werden automatisch basierend auf Textgröße und Rotation skaliert.

Vorteile gegenüber dem alten System:

- Präzise Platzierung für jeden Buchstaben einzeln (Š vs Í haben unterschiedliche Offsets).
- Visuelle Kontrolle direkt in Illustrator — WYSIWYG.
- Einmalige Einrichtung — funktioniert dann automatisch für alle Exporte.
- Unterstützung für rotierten Text (0°, 90°, -90°, 180°).
- Automatische Skalierung für verschiedene Größen (Erwachsene/Kinder).
- Symbolgröße aus Platzhaltern wird übertragen — kleinerer Hatschek für schmale Buchstaben (l), größerer für breite (š).

Platzhalter einrichten — Schritt für Schritt:

- 1. Deaktivieren Sie „Die verwendete Schriftart unterstützt Diakritik“ (= manuelle Diakritik aktivieren).
- 2. Klicken Sie auf „Diakritik-Symbole zuordnen“ und ordnen Sie Symbole den Diakritik-Typen zu.
- 3. Wählen Sie das Referenztextfeld.
- 4. Klicken Sie auf „Platzhalter erstellen/aktualisieren“.
- 5. Das Skript erstellt die Ebene Diacritics_Placeholders mit Referenzbuchstaben und Symbolen.
- 6. Finden Sie die Ebene Diacritics_Placeholders und passen Sie POSITION und optional GRÖSSE jedes diakritischen Symbols für jeden Buchstaben an.
- 7. Speichern Sie das Dokument. Beim nächsten Export verwendet das Skript die Positionen automatisch.

Position und Größe aus Platzhaltern: Das Skript verwendet beim Export sowohl Position als auch Größe des Symbols aus den Platzhaltern. Die Größe wird automatisch proportional basierend auf der Textgröße skaliert (Verhältnis aktuelle/Referenz-Schrift). Dies gilt auch für das Logo in der Nummer.

Platzhalter-Layout:

Symbolgruppen sind nebeneinander in Zeilen mit Beschriftungen (HACEK, CARKA, UMLAUT, ...) angeordnet. Automatischer Umbruch bei Artboard-Überlauf. Ogonek wird unter dem Buchstaben platziert, Durchstrich und Eszett durch die Mitte.

Warnungen und Prüfungen:

- Wenn die Platzhalter-Ebene nicht existiert → Erstellung anbieten.
- Wenn einige Platzhalter fehlen → Warnung mit Liste fehlender Buchstaben.
- Wenn sich zugeordnete Symbole geändert haben → Abweichungswarnung.
- Benutzer kann fortfahren (fehlende Buchstaben erhalten keine Diakritik) oder das Skript beenden.

Standardpositionen:

Beim Erstellen von Platzhaltern werden die Werte für vertikalen und horizontalen Versatz aus dem erweiterten Dialog als Standardpositionen verwendet. Der Benutzer muss dann nur die einzelnen Buchstaben feinjustieren.

Unterstützte Sprachen und Zeichen

Mitteleuropa

- **Tschechisch (CZ):** Á, Č, Ď, É, Ě, Í, Ň, Ó, Ř, Š, Ť, Ú, Ů, Ý, Ž
 - → *hacek, carka, krouzek*
- **Slowakisch (SK):** Á, Č, Ď, É, Í, Ľ, Ň, Ó, Ô, Ř, Š, Ť, Ú, Ý, Ž
 - → *hacek, carka, makcen, circumflex*
- **Deutsch (DE):** Ä, Ö, Ü, ß
 - → *umlaut, eszett*
- **Polnisch (PL):** Ą, Ȋ, Ę, Ł, Ń, Ó, Ś, Ź, Ż
 - → *carka, ogonek, stroke, dot-above*

Nordeuropa (NEU in v4.4.17)

- **Schwedisch (SV):** Å, Ä, Ö
 - → *krouzek, umlaut*
- **Finnisch (FI):** Å, Ä, Ö
 - → *krouzek, umlaut*
- **Dänisch (DA):** Æ, Ø, Å
 - → *ligatura_ae, lomitko, krouzek*
- **Norwegisch (NO):** Æ, Ø, Å
 - → *ligatura_ae, lomitko, krouzek*
- **Isländisch (IS):** Á, Ð, É, Í, Ó, Ú, Ý, Þ, Æ, Ö
 - → *carka, eth, thorn, ligatura_ae, umlaut*
- **Färöisch (FO):** Á, Æ, Ð, Í, Ó, Ú, Ý, Ø, Å
 - → *carka, ligatura_ae, eth, lomitko, krouzek*

Insgesamt: 10 Sprachen, 14 Symboltypen, 36 Sonderzeichen.

5.4. Dialog: Erweiterte Parametereinstellungen

Dieser Dialog ist das Zentrum für die detaillierte Konfiguration des Skriptverhaltens. Seit Version 3.9 ist er in mehrere Registerkarten für maximale Übersichtlichkeit unterteilt.

Registerkarte: Produkte und Größen

- **Produktidentifikation:** Hier definieren Sie, wie das Skript Ihre Produkte erkennt. Für jedes der zwei Produkte stellen Sie ein:
 - **Zeichenflächen-Präfix:** Technischer Bezeichner, anhand dessen das Skript eine Zeichenfläche einem Produkt zuordnet (z. B. mikina-).
 - **Anzeigename:** Produktname, den Sie in der Skript-Oberfläche sehen (z. B. „Hoodies“).
- **Eigene Größen:** In dieses Feld können Sie beliebige atypische Größen durch Komma getrennt eingeben (z. B. 50x30, taska, 1-2 roky). Diese Größen erscheinen dann in der Auswahl bei der Zuordnung von Zeichenflächen und werden für den nächsten Start gespeichert.

Registerkarte: CSV-Zuordnung

In dieser Registerkarte können Sie die erwarteten Spaltennamen in Ihrer CSV-Datei dauerhaft ändern. Das Skript merkt sich diese Einstellung. Sie ist in drei Abschnitte unterteilt:

- **Gemeinsame Felder:** Für Spalten, die im „einfachen“ Modus verwendet werden (wenn die Option „Separate Felder verwenden...“ nicht aktiviert ist).
- **Produkt 1 / Produkt 2:** Für spezifische Spaltennamen für jedes Produkt, die im Modus „separate Felder“ verwendet werden.

Registerkarte: Grafische Funktionen

- **Verwendung grafischer Zahlen:** Ermöglicht das Ein- oder Ausschalten der Funktion grafischer Zahlen separat für jedes Produkt. Diese Option ist nur aktiv, wenn im Hauptdialog die globale Option „Grafische Symbole für Zahlen verwenden“ aktiviert ist.
- **Verwendung von Logo in Zahl:** Ebenso wie bei grafischen Zahlen können Sie diese Funktion für jedes Produkt separat aktivieren oder deaktivieren.
- **Grundlegende Diakritik-Versätze:** Ermöglicht die Einstellung der Standard-Vertikal- und Horizontalversätze für diakritische Zeichen. Diese Werte werden als Standardpositionen beim Erstellen von Per-Character-Platzhaltern verwendet. Nach der Erstellung von Platzhaltern werden diese Werte durch die präzisen Positionen aus den Platzhaltern ersetzt.
- **Abstände der Logo-Referenzelemente:** Einstellung des horizontalen Abstands zwischen automatisch generierten Ziffern für die dynamische Logo-Platzierung.

Eine detaillierte Anleitung zur endgültigen Anpassung der Logo-Positionen finden Sie in Kapitel 8.5 „Dynamische Logo-Platzierung in Zahlen“.

6. Einrichtung eigener Produkte

Eine der leistungsstärksten Funktionen des Skripts Version 3.8.x ist die Möglichkeit, vollständig anzupassen, welche Produkte Sie verarbeiten. Sie sind nicht mehr nur auf „Trikots und Shorts“ beschränkt. Sie können das Skript für jede Kombination von zwei Produkten konfigurieren, z. B. Hoodies und Mützen, T-Shirts und Shorts, oder sogar Tassen und Untersetzer.

Dieses Kapitel führt Sie durch den Prozess, dem Skript genau mitzuteilen, was Sie produzieren möchten.

Wo finde ich die Einstellungen?

Alle Optionen zur Definition eigener Produkte finden Sie im Hauptdialog unter der Schaltfläche **Erweiterte Parameter bearbeiten...** im Abschnitt **Produktidentifikation**.

Parametererklärung

Für jedes der zwei Produkte stellen Sie zwei Schlüsseleigenschaften ein:

1. Zeichenflächen-Präfix (technischer Bezeichner)

- **Zweck:** Dies ist der technische Text, anhand dessen das Skript erkennt, welche Zeichenfläche (Artboard) zu welchem Produkt gehört. Das Skript prüft einfach, ob der Name der Zeichenfläche mit diesem Text beginnt.
- **Beispiel:** Wenn Sie hier mikina- einstellen, betrachtet das Skript alle Zeichenflächen mit Namen, die mit „mikina-“ beginnen (z. B. mikina-M, mikina-L), als „Produkt 1“.

2. Anzeigename (Beschriftung in der Oberfläche)

- **Zweck:** Dies ist der Name, den Sie in der gesamten Benutzeroberfläche des Skripts sehen -- in Dialogen, Fehlermeldungen und in der abschließenden Zusammenfassung. Er dient Ihrer Übersichtlichkeit.
- **Beispiel:** Wenn Sie hier Mikiny einstellen, zeigt der CSV-Zuordnungsdiallog den Text „Größe (Mikiny)“ an.

Vollständiges Beispiel: Von Trikots zu Hoodies und Mützen

Lassen Sie uns zeigen, wie Sie das Skript von den Standard-Trikots und Shorts komplett auf Hoodies und Mützen umkonfigurieren.

Schritt 1: Ziel --- Wir möchten personalisierte Hoodies (Produkt 1) und Mützen (Produkt 2) exportieren.

Schritt 2: Einstellungen im Skript --- Öffnen Sie Erweiterte Parametereinstellungen und füllen Sie den Abschnitt Produktidentifikation wie folgt aus:

- Zeichenflächen-Präfix Produkt 1: mikina-
- Anzeigename Produkt 1: Mikina
- Zeichenflächen-Präfix Produkt 2: cepice-
- Anzeigename Produkt 2: Čepice

Schritt 3: Vorbereitung in Illustrator --- Nun müssen wir sicherstellen, dass unsere Zeichenflächen den neu eingestellten Präfixen entsprechen. Benennen Sie sie z. B. um in:

- mikina-M
- mikina-L
- mikina-XL
- cepice-univerzalni

Schritt 4: Ergebnis --- Fertig! Ab jetzt arbeitet das gesamte Skript mit Ihren neuen Produkten:

- Der CSV-Spaltenzuordnungsdialog zeigt Beschriftungen wie „Größe (Mikina)" oder „Code (Čepice)" an.
- Der abschließende Zusammenfassungsbericht informiert über die Anzahl exportierter Produkte, z. B.: „Anzahl exportierter Dateien (Mikina): 5 von 5".
- Das Skript weiß automatisch, dass die Zeichenfläche mikina-L zum Produkt „Mikina" gehört.

Wichtige Tipps und Hinweise

- **Bindestrich im Präfix:** Wir empfehlen, dass das Präfix immer mit einem Bindestrich (-) endet, für bessere Lesbarkeit der Zeichenflächennamen (z. B. mikina-M). Das Skript fügt ihn automatisch hinzu, wenn er fehlt.
- **Konsistenz ist entscheidend:** Die eingestellten Namen müssen mit der Benennung der Zeichenflächen übereinstimmen.
- **CSV-Spalten:** Vergessen Sie nicht, im gleichen Teil des Dialogs auch die erwarteten CSV-Spaltennamen umzubenennen, z. B. velikost-dresy in velikost-mikiny.

7. Vorbereitung der CSV-Datei

- **Format:** Standard-CSV (Komma , oder Semikolon ; als Trennzeichen).
- **Kodierung:** UTF-8 empfohlen.
- **Erste Zeile (Kopfzeile):** Muss Spaltennamen enthalten.
- **Spalten:**
 - **cislo:** Spieler-/Produktnummer. Kann leer sein, wenn für das Produkt keine Nummer vorgesehen ist.
 - **cislo-mikiny:** Nummern für Hoodies, falls abweichend von Mützen.
 - **cislo-cepice:** Nummern für Mützen, falls abweichend von Hoodies.
 - **jmeno:** Spielernamen.
 - **prezdivka:** Spielerspitzenname oder anderer Text.
 - **velikost-mikiny / velikost-cepice:** Produktgröße. Mindestens eine dieser Größen muss für die Verarbeitung einer Zeile im komplexen Modus vorhanden sein.
 - **kod-mikiny / kod-cepice:** Produktcode (optional).
- **Hinweis:** Die tatsächlich erwarteten Spaltennamen hängen von Ihren Zuordnungseinstellungen ab (siehe Kapitel 6).

Hinweis: Wenn in der CSV-Datei ein Wert für Name, Spitzname oder Code fehlt, bleiben die entsprechenden Textfelder im exportierten PDF leer.

7.1. Zuordnung der CSV-Spalten

- **Automatische Zuordnung:** Das Skript versucht, Übereinstimmungen zwischen CSV-Spaltennamen und erwarteten Namen (aus settings.txt oder Standardwerten) zu finden.
- **Dialog „CSV-Spaltenzuordnung":** Erscheint, wenn die Zuordnung erzwungen wird oder wenn Schlüsselspalten nicht automatisch zugeordnet wurden. Ermöglicht manuelle Zuordnung.
- **Dauerhafte benutzerdefinierte Spaltennamen:** Können im Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen" festgelegt werden (siehe 5.3).

7.2. Einzelspalten-Modus in CSV

Wenn die CSV nur eine Spalte enthält, wechselt das Skript in den vereinfachten Modus. Der Spaltenname wird für „Nummer" verwendet. Der Exportdialog wird vereinfacht.

7.3: Einfügen von mehrzeiligem Text (Namen, Spitznamen)

Seit Version 3.8 unterstützt das Skript das Einfügen von mehrzeiligem Text in ein einzelnes Textfeld. Dies ist ideal, wenn Sie z. B. einen Vornamen und darunter einen Nachnamen auf einem Produkt platzieren müssen.

Wie geht das?

Ganz einfach. In der CSV-Datei fügen Sie einfach zwei senkrechte Trenner `||` zwischen die Wörter ein, die Sie in der Zelle für Name (oder Spitzname) auf eine neue Zeile umbrechen möchten.

Beispiel:

- **Eintrag in CSV in der Spalte `jmeno`:** Jan || Novák
- **Ergebnis im Textfeld `NameText` auf dem Produkt:** JAN NOVÁK

Dieses Verfahren funktioniert sowohl für die Spalte `jmeno` als auch für `prezdivka`.

Den senkrechten Trenner `|`, auch Pipe genannt, können Sie mit folgenden Tastenkombinationen eingeben:

- **Auf tschechischer Tastatur (QWERTZ):** AltGr + W.
- **Auf englischer Tastatur (QWERTY):** Shift + `\`.
- **Über den Ziffernblock (Windows):** Halten Sie die linke Alt-Taste gedrückt und geben Sie 124 auf dem Ziffernblock ein.

„Das Skript bewahrt die Formatierung intelligent. Wenn Ihre Vorlage ein Textfeld mit mehreren Zeilen hat und jede einen anderen Stil hat (z. B. erste Zeile fett, zweite normal), versucht das Skript, diese Formatierung auch auf den neu eingefügten Text aus der CSV anzuwenden. Wenn die Vorlage nur eine Zeile hat, wird deren Stil für alle neu erstellten Zeilen verwendet.“

7.3.1 Verwendung von Hoch-, Tiefstellung und Escaping

Wo Hoch- oder Tiefstellung benötigt wird, fügen Sie einen Unterstrich oder ein Caret in die CSV ein.

- Für Wasser (H₂O) schreiben Sie: H_2O
- Für Quadratmeter (m²) schreiben Sie: m^2
- Für CO₂ schreiben Sie: CO_2

Das Skript konvertiert diese beim Import automatisch in die korrekten typografischen Zeichen.

Wenn in Illustrator trotzdem ein Quadrat oder eine gewöhnliche Ziffer angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Schrift diese Zeichen nicht unterstützt und eine andere Schrift gewählt werden muss (oder verwenden Sie die Methode mit optionaler Grafik).

Das Skript unterstützt sogenanntes „Escaping“ (Escape-Sequenzen).

Wenn Sie vor dem Zeichen `_` oder `^` einen Backslash `\` setzen, ignoriert das Skript es und gibt das Zeichen unverändert aus.

Die Regeln sind wie folgt:

- H_2O → H₂O (Normales Verhalten: erstellt Tiefstellung)
- Part_2 → Part_2 (Backslash „schützt“ den Unterstrich, keine Tiefstellung)
- m^2 → m² (Normales Verhalten: erstellt Hochstellung)
- \`^` → `^` (Gibt das Caret selbst aus)
- C:\Složka → C:\Složka (Um einen einzelnen Backslash zu schreiben, geben Sie zwei `\` ein)

7.4 Verwendung getrennter vs. gemeinsamer Nummern

Im einleitenden Skriptdialog finden Sie die Option „Separate Nummern für Produkte verwenden...“. Diese Einstellung ändert, wie das Skript mit der Nummernspalte in der CSV arbeitet:

- **Wenn die Option NICHT aktiviert ist (Standard):** Das Skript erwartet eine gemeinsame Spalte für Nummer (Standardname cislo) und verwendet ihren Wert für beide Produkte.
- **Wenn die Option AKTIVIERT ist:** Das Skript ignoriert die gemeinsame Spalte cislo und sucht nach spezifischen Spalten für jedes Produkt (z. B. cislo-mikiny und cislo-cepice). Dies ermöglicht es, für Hoodie und Mütze in derselben CSV-Zeile unterschiedliche Nummern zu haben.

7.5 Anzeige optionaler (bedingter) Grafiken

Seit Version 3.8.3 ermöglicht das Skript, ein spezifisches Grafikelement (z. B. Sponsorenlogo, Jubiläumszeichen, Zertifizierung) basierend auf einem Textwert in Ihrer CSV-Datei ein- oder auszublenden. Diese Funktion erhöht die Personalisierungsflexibilität erheblich.

Wie funktioniert es?

Das Prinzip ist einfach: Wenn Sie bei einem Produkt in der CSV-Datei in eine spezielle Spalte den Grafiknamen eintragen (z. B. „ŠKODA“), versucht das Skript, in Illustrator ein entsprechend benanntes Objekt zu finden und es vor dem Export sichtbar zu machen.

Schritt 1: CSV-Datei vorbereiten

Fügen Sie Ihrer CSV-Datei eine neue Spalte hinzu. Der standardmäßig erwartete Name ist volitelna-grafika, aber Sie können ihn in den erweiterten Einstellungen umbenennen.

- Bei Produkten, die keine zusätzliche Grafik haben sollen, lassen Sie die Zelle in dieser Spalte leer.
- Bei Produkten, die eine spezifische Grafik haben sollen, tragen Sie deren Basisnamen in die Zelle ein (z. B. ŠKODA oder Hyundai).

Schritt 2: Vorlage in Adobe Illustrator vorbereiten

Alle Varianten der optionalen Grafik müssen in einer Ebene vorbereitet werden.

1. Erstellen Sie eine neue Ebene und benennen Sie sie exakt Volitelna_Grafika.
2. Platzieren Sie alle Grafikvarianten (Sponsorenlogos, Zeichen usw.) in dieser Ebene.
3. Gruppieren Sie (Strg+G) jedes Grafikelement einzeln.
4. Benennen Sie jede Gruppe nach der Regel: NAME_GRÖSSE.
 - Der Name muss exakt dem Text aus der CSV entsprechen.
 - Die Größe muss der Produktgröße entsprechen.
 - Beispiel: Für den Sponsor „ŠKODA“ und Größe „M“ muss der Gruppenname ŠKODA_M sein. Für „Hyundai“ und Größe „L“ wird es Hyundai_L sein.
5. Anfangs können alle diese Gruppen in der Ebene Volitelna_Grafika sichtbar oder versteckt sein --- das Skript verwaltet ihre Sichtbarkeit selbst.

Schritt 3: Aktivierung im Skript

Beim Start des Skripts aktivieren Sie im Hauptdialog „Skriptverarbeitungseinstellungen“ die neue Option:

- **„Spalte für optionale Grafik verarbeiten“**

Damit teilen Sie dem Skript mit, dass es nach der Spalte volitelna-grafika (oder Ihrer umbenannten) suchen und versuchen soll, die entsprechende Grafik basierend auf ihrem Inhalt sichtbar zu machen. Wenn das Skript das entsprechende Objekt (z. B. ŠKODA_M) nicht findet, schreibt es eine Warnung ins Log, fährt aber normal mit dem Export ohne diese Grafik fort.

7.6. Erweiterte Ausschließung: Export mehrerer Motive auf einen Bogen

Diese Funktion ist ideal für Produkte, die klein sind (z. B. Schlüsselanhänger, Aufkleber, Etiketten) und den Druck vieler personalisierter Stücke auf einen Druckbogen erfordern. Das Skript ermöglicht es, mehrere Zeichenflächen gleichzeitig zu füllen und sie als eine gemeinsame Datei zu exportieren.

Funktionsprinzip („Nicht exportieren“ und „Nicht überschreiben“)

Das Skript verarbeitet standardmäßig Zeichenflächen eine nach der anderen. Mithilfe spezieller Schlüsselwörter im Zeichenflächennamen können Sie ihm jedoch sagen, wie es sich in jedem Schritt verhalten soll:

1. **-nichtexportieren** (nicht exportieren): Das Skript füllt diese Zeichenfläche mit CSV-Daten (Name, Nummer usw.), erstellt aber kein eigenständiges PDF daraus. Sie dient als „Vorbereitungs“-Zeichenfläche.
2. **-nichtuberschreiben** (nicht überschreiben): Das Skript erstellt ein PDF von dieser Zeichenfläche, versucht aber nicht, Texte darin zu ändern. Sie dient als „finaler“ Bogen, der die zuvor gefüllten Zeichenflächen physisch enthält (überlappt).

Praktisches Beispiel: Produktion von 17 Schlüsselanhängern auf einem Bogen

Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Druckbogen, auf den 17 Schlüsselanhänger passen.

Vorbereitung in Illustrator:

- Erstellen Sie 17 kleine Zeichenflächen (z. B. klíčenka-nichtexportieren-1 bis klíčenka-nichtexportieren-17). Jede Zeichenfläche enthält Textfelder für einen Schlüsselanhänger.
- Erstellen Sie eine große Zeichenfläche (z. B. klíčenka-nichtuberschreiben-final), die diese kleinen Zeichenflächen räumlich umschließt.

Vorbereitung in CSV:

- Ihre CSV hat 17 Zeilen für jede Charge. Das Skript füllt nacheinander die 17 kleinen Zeichenflächen.
- Beim Erreichen der 18. Zeichenfläche (der mit dem Suffix -final) nimmt das Skript keine Textänderungen vor (dank des Tags -nichtuberschreiben), speichert aber diese gesamte große Zeichenfläche als resultierendes PDF mit allen 17 gefüllten Schlüsselanhängern.

Tabelle der reservierten Schlüsselwörter

Schlüsselwort im Namen	Aktion: Text ausfüllen	Aktion: PDF exportieren	Verwendung
-nichtexportieren	JA	NEIN	Einzelne Positionen auf dem Bogen.
-nichtuberschreiben	NEIN	JA	Finaler Druckbogen (Layout).

Tipp: Dieses Verfahren spart Zeit bei der nachfolgenden Druckverarbeitung (RIPen), da Sie fertige Bögen statt Hunderten kleiner Dateien erhalten.

Wichtig: Reihenfolge der Zeichenflächen im Panel „Artboards“

Damit dieses System korrekt funktioniert, muss die Verarbeitungsreihenfolge eingehalten werden. Das Skript verarbeitet Zeichenflächen genau in der Reihenfolge, in der sie im Artboards-Panel angeordnet sind.

- Vorbereitende Zeichenflächen (-nichtexportieren) müssen in der Liste immer VOR dem finalen Bogen stehen.
- Der finale Bogen (-nichtuberschreiben) muss in der Liste immer als LETZTER stehen (oder nach allen Zeichenflächen, die ihn bilden).

Warum ist das wichtig? Das Skript funktioniert wie ein Fließband. Zuerst „nimmt es“ Daten aus der CSV und „setzt sie“ nacheinander in die Zeichenflächen 1 bis 17 ein. Erst wenn alles gefüllt ist, gelangt es zur Zeichenfläche Nummer 18 (dem Bogen), die alle vorherigen Zeichenflächen visuell überlappt, und erstellt die resultierende PDF-Datei mit allen Änderungen. Wäre der Bogen zuerst, würde das Skript das PDF speichern, bevor es Zeit hätte, die Namen auf den einzelnen Positionen zu ändern.

So überprüfen Sie die Reihenfolge: Wenn Sie neue Zeichenflächen hinzufügen und sich bei der Reihenfolge unsicher sind, öffnen Sie in Illustrator das Artboards-Panel (Menü: Fenster > Zeichenflächen). Die angezeigte Liste muss der Logik entsprechen: Daten 1, Daten 2, ..., Daten X → Finaler Bogen. Die Reihenfolge können Sie durch Ziehen nach oben/unten in diesem Panel ändern.

8. Vorbereitung der AI-Vorlage

8.1. Textfelder

Das Skript identifiziert Textfelder anhand ihrer Namen (im Panel „Ebenen“ oder „Attribute“).

Diese Textfelder unterscheiden Groß- und Kleinschreibung --- der Name muss exakt übereinstimmen.

- **Wichtige Textfelder** (optional, das Skript erstellt sie auf einer versteckten Ebene, wenn sie fehlen):
 - NummerText: Allgemeines Feld für Nummer. (*fester Name im Skript*)
 - NameText: Für Name. (*fester Name im Skript*)
 - SpitznameText: Für Spitzname. (*fester Name im Skript*)
 - NummerHinten, NummerVorne: Für hintere und vordere Nummern (wenn keine grafischen Zahlen verwendet werden). (*feste Namen*)
 - VelikostDresyText, KodDresyText, VelikostTrenkyText, KodTrenkyText. (*feste Namen*)
- **Größenspezifische Felder** (haben Vorrang):
 - Z. B. NameText_XL, NummerHinten_L. (*feste Namenskonvention*)
- **Platzierung:** Das Skript arbeitet primär mit Textfeldern auf der aktuell aktiven Zeichenfläche.
- **Unterstützung gedrehten Textes:** Seit Version 3.8 unterstützt das Skript zuverlässig die korrekte Platzierung manueller Diakritik und Logos in Zahlen auch auf Textfeldern, die um 90 oder 180 Grad gedreht sind. Dies gibt Ihnen größere Freiheit beim Vorlagendesign.
- **Text in Hüllen (Envelope Distort):** Das Skript kann Text, der in einer Hülle eingeschlossen ist, nicht zuverlässig aktualisieren. Solche Felder sollten nicht für dynamischen Text verwendet werden, oder die Hülle muss vor dem Skriptstart gelöst werden.

8.1.1 Korrekte AI-Vorbereitung für das Skript --- Grundeinstellung:

- Textfelder, die nach der Spalte cislo aktualisiert werden sollen: benennen Sie sie NummerText (*fester Name*)
- Textfelder, die nach der Spalte jmeno aktualisiert werden sollen: benennen Sie sie NameText (*fester Name*)
- Textfelder, die nach der Spalte prezdivka aktualisiert werden sollen: benennen Sie sie SpitznameText (*fester Name*)

8.1.2 Korrekte AI-Vorbereitung für das Skript --- Erweiterte Einstellung:

„Erweiterte Skriptfunktionen wie das Einfügen grafischer Zahlen, Logos oder manueller Diakritik verwenden ein ‚Referenzfeld‘-System. Das Prinzip ist einfach: Das Skript muss wissen, wie die 100%-Größe des jeweiligen Elements aussehen soll, um daraus die korrekte Größe für andere Varianten abzuleiten (z. B. Logo für Größe S verkleinern oder für XXL vergrößern). Als diese 100%-Referenz verwendet es die Schriftgröße aus dem Textfeld, das Sie selbst bestimmen --- typischerweise das Feld für die mittlere Größe, z. B. NummerHinten_M oder NameText_M. Daher ist die korrekte Benennung und Einstellung dieser Felder entscheidend für die ordnungsgemäße Funktion der erweiterten Optionen.“

- **Grafische Symbole für Zahlen** --- benennen Sie das Textfeld für die vordere Nummer NummerVorne_Größe, für hintere Nummern NummerHinten_Größe, d. h. für Größe M wird es NummerVorne_M und NummerHinten_M sein, für Größe L NummerVorne_L und NummerHinten_L usw. (*feste Namenskonvention*)
- **Verwendete Schrift unterstützt keine Diakritik** --- benennen Sie das Textfeld NameText_Größe, d. h. für Größe M muss es NameText_M sein, für Größe L NameText_L usw. (*feste Namenskonvention*)
- **Logo in Zahlen einfügen** --- benennen Sie das Textfeld für die hintere Nummer NummerHinten_Größe, d. h. für Größe L wird es NummerHinten_L sein usw. (*feste Namenskonvention*)

- **Hinweis:** Für das Spitzname-Textfeld (SpitznameText) und die allgemeine Nummer (NummerText) wird keine größenspezifische Benennung verwendet (z. B. SpitznameText_M). Das Skript aktualisiert immer alle Felder mit diesem Namen, die auf der aktiven Zeichenfläche gefunden werden.

Übersicht der wichtigen Textfelder:

Funktion	Allgemeiner Name	Spezifischer Name (Beispiel für XL)	Hinweis
Name	NameText	NameText_XL	Skript sucht zuerst nach <i>NameText_XL</i> . Falls nicht gefunden, wird <i>NameText</i> verwendet. Erforderlich für Diakritik.
Spitzname	SpitznameText	<i>nicht verwendet</i>	Es werden immer alle Felder mit dem Namen <i>SpitznameText</i> auf der aktiven Zeichenfläche aktualisiert.
Hintere Nummer	NummerHinten	NummerHinten_XL	Es wird zuerst nach <i>NummerHinten_XL</i> gesucht, dann nach <i>NummerHinten</i> . Entscheidend für graf. Zahlen und Logo.
Vordere Nummer	NummerVorne	NummerVorne_XL	Es wird zuerst nach <i>NummerVorne_XL</i> gesucht, dann nach <i>NummerVorne</i> . Für grafische Zahlen vorne.
Allgemeine Nummer	NummerText	<i>nicht verwendet</i>	Wird für Nummern außerhalb der Hauptnummern (z.B. am Ärmel) oder im einfachen Modus verwendet.

Wichtig:

- **Gedrehter Text:** Das Skript unterstützt auch Textfelder, die um 90 oder 180 Grad gedreht sind.
- **Text in Hülle (Envelope Distort):** Das Skript kann nicht mit Text in einer Hülle arbeiten. Die Hülle muss vor dem Start gelöst werden.

8.2. Zeichenflächen (Artboards)

Für jeden Produkttyp und jede Größe sollte eine separate Zeichenfläche existieren.

- **Benennung:** Für die automatische Erkennung empfehlen wir das Format IHR_PRÄFIX-GRÖSSE (z. B. mikina-XL). Das Präfix können Sie im Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen“ einstellen (siehe Kapitel 5.3). Standardwerte sind dresy- und trenky-.
- **Hinweis für CS4:** Version CS4 kann Zeichenflächen nicht benennen, d. h. die automatische Zeichenflächenzuordnung funktioniert nicht. Beim Export müssen Sie wissen, welche Zeichenfläche welchem Produkt entspricht.

8.3. Symbole (für grafische Zahlen, Diakritik, Logos)

Wenn Sie Funktionen verwenden, die Symbole erfordern, müssen diese im Panel „Symbole“ vorhanden sein.

- **Grafische Zahlen:** Symbole für Ziffern 0-9 (z. B. `cislo_zadni_0`, `cislo_predni_0`). (*feste Namenskonvention*)
- **Manuelle Diakritik:** Symbole für diakritische Zeichen (im Symbole-Bedienfeld). 14 Typen werden unterstützt: `hacek`, `carka`, `krouzek`, `makcen`, `circumflex`, `umlaut`, `ogonek`, `dot-above`, `stroke`, `eszett`, `lomitko`, `ligatura_ae`, `eth`, `thorn`. Aktivieren Sie nur diejenigen, die Sie für Ihre Sprache benötigen — setzen Sie die übrigen im Zuordnungsdiallog auf „Nicht verwendet“.
- **Logo in Zahl:** Symbol für Ihr Logo.

8.3.1 Welchen Symboltyp wählen?

Beim Erstellen eines Symbols (z. B. für Logo in Zahl, Diakritik oder grafische Zahl) zeigt Ihnen Illustrator das Dialogfenster „Symboloptionen“ mit mehreren Möglichkeiten an. Für Skriptzwecke ist die Entscheidung sehr einfach.

Empfohlene Wahl: Für alle Skriptfunktionen ist die einfachste und vollkommen ausreichende Wahl **Statisches Symbol**.

Das Skript funktioniert korrekt mit allen Typen, wenn Sie also aus irgendeinem Grund einen anderen verwenden, brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen.

Erklärung der einzelnen Optionen:

- **Symboltyp (Statisch vs. Dynamisch)**
 - **Statisches Symbol:** Dies ist der Grundtyp. Alle seine Kopien (Instanzen) im Dokument sind absolut identisch. Es ist die einfachste und für Skriptzwecke ideale Wahl.
 - **Dynamisches Symbol:** Ermöglicht fortgeschrittenere Arbeit, bei der Sie das Aussehen (z. B. Farbe) einzelner Symbolkopien ändern können. Das Skript nutzt diese Funktion nicht, aber wenn Sie ein dynamisches Symbol erstellen, verläuft der Export ohne Probleme.
- **Exporttyp (Filmsequenz vs. Grafik)**
 - Wie die Hilfe direkt im Illustrator-Dialogfenster korrekt informiert, ist diese Einstellung ein Überbleibsel des älteren Programms Adobe Flash.
 - Für die Arbeit in Illustrator selbst hat diese Option keinen funktionalen Unterschied, es ist also egal, welche der Möglichkeiten („Filmsequenz“ oder „Grafik“) Sie wählen.

Fazit: Für die Vorbereitung von Unterlagen wählen Sie einfach ein statisches Symbol und bestätigen Sie den Dialog. Das Skript kommt mit einem so erstellten Symbol problemlos zurecht.

8.4. Ebenen

Das Skript kann automatisch spezifische Ebenen erstellen und verwenden:

- `HiddenFields` (nicht druckbar): Wenn einige grundlegende Textfelder in der Vorlage fehlen, erstellt das Skript sie für seine internen Zwecke selbst, um einen problemlosen Ablauf zu gewährleisten. (*fester Ebenenname*)
- `Diakritika_Skript` (druckbar): Für manuelle Diakritik-Symbole. (*fester Ebenenname*)
- `Loga_V_Cislech` (druckbar): Für Logo-Instanzen in Zahlen. (*fester Ebenenname*)
- `Graficka_Cisla_Layer` (druckbar): Für grafische Zahlen-Instanzen. (*fester Ebenenname*)
- `Logo_Placeholders` (nicht druckbar): Für Referenzelemente der dynamischen Logo-Platzierung. (*fester Ebenenname*)
- `Diacritics_Placeholders` (nicht druckbar) — Ebene mit Referenzbuchstaben und diakritischen Symbolen für das Per-Character-Platzhalter-System. Das Skript erstellt sie automatisch bei Aktivierung der Platzhalter-Funktion. Symbolpositionen und -größen auf dieser Ebene bestimmen die exakte Platzierung der Diakritik beim Export.

8.5 Dynamische Logo-Platzierung in Zahlen

Version 3.8.0 ändert und vereinfacht die Vorbereitung für das dynamische Logo-Einfügen vollständig. Der Prozess ist nun hochautomatisiert und intuitiv.

Wie funktioniert es?

Das gesamte Prinzip basiert darauf, dass Sie mit dem Logo visuell arbeiten und nichts schätzen müssen.

1. Ihre Vorbereitung (was Sie in der AI-Datei tun müssen)

Bevor Sie das Skript starten, stellen Sie sicher, dass zwei Dinge in der Vorlage korrekt vorbereitet sind:

- **Referenz-Textfeld:** Es muss ein Textfeld für die hintere Nummer existieren (z. B. NummerHinten_M). Dieses Feld muss genau die Schrift und Größe haben, die die finalen Zahlen auf dem Trikot haben sollen.
- **Logo-Symbol:** Ihr Logo muss im Dokument als Symbol gespeichert sein (im Symbole-Panel).

2. Automatische Skriptaktion (was das Skript selbst tut)

Wenn Sie im Hauptdialog „Logo in Zahlen einfügen“ aktivieren und Ihr Symbol und Referenzfeld auswählen, führt das Skript nach dem Klicken auf „OK“ Folgendes durch:

- **Prüft die Existenz von Platzhaltern:** Es schaut, ob auf der Ebene Logo_Placeholders bereits die benötigten Elemente existieren.
- **Erstellt sie automatisch, wenn sie fehlen:** Falls die Elemente nicht gefunden werden, bereitet es sie für Sie vor:
 - Erstellt Referenzziffern (ref-0 bis ref-9), die automatisch Schrift und Größe aus Ihrem Referenzfeld (NummerHinten_M) übernehmen.
 - Erstellt sogenannte Platzierungssymbole (0-umisteni bis 9-umisteni), die direkte Instanzen Ihres ausgewählten Logos sind.

3. Ihre abschließende Feinabstimmung (die einzige und einfache Aufgabe für Sie)

Nach der automatischen Erstellung ist Ihre Aufgabe maximal einfach, da Sie direkt mit dem visuellen Erscheinungsbild Ihres Logos arbeiten.

- Auf der Ebene Logo_Placeholders finden Sie die Instanzen Ihres Logos (benannt 0-umisteni bis 9-umisteni).
- Verschieben Sie jedes Logo genau an die Position, wo Sie es relativ zur entsprechenden Referenzziffer haben möchten.

Damit entfällt jedes Raten --- wohin Sie das Logo platzieren, dort wird es beim finalen Export tatsächlich eingefügt.

TIPP: Den Abstand zwischen einzelnen Referenzziffern können Sie bei Bedarf im Dialog „Erweiterte Einstellungen“ anpassen. Nach dieser einmaligen Einstellung und dem Speichern der AI-Datei verwendet das Skript bei jedem weiteren Start diese von Ihnen perfekt eingestellten Positionen.

Wichtiger Hinweis: Einstellung von Farbe und Stil des Referenztextes

Das Skript kann aus Ihrem Referenztext (z. B. NummerHinten_M) nur grundlegende Attribute lesen, wie Schrift, Größe, Füllfarbe und Konturfarbe/-stärke.

Es kann jedoch keine komplexeren Stile kopieren, die über das Panel Aussehen (Fenster \> Aussehen) auf den Text angewendet wurden. Wenn Sie das Panel Aussehen zum Einfärben des Referenztextes verwenden (z. B. durch Hinzufügen einer neuen Füllung oder eines Effekts), sieht das Skript diese Information nicht, und neu erstellte Platzhalter tragen die ursprüngliche, grundlegende Textfarbe.

8.6 Intelligente dynamische Skalierung

Version 3.8 bringt eine revolutionäre Änderung in der Art, wie das Skript mit der Größe grafischer Elemente (manuelle Diakritik, Logos in Zahlen, grafische Zahlen) arbeitet. Das ursprüngliche Modell mit

fester Skalierung für „Kinder-“ und „Erwachsenen“-Größen wird durch ein vollständig dynamisches System ersetzt, das sich intelligent an Ihre Vorlage anpasst.

Wie funktioniert es?

- **Referenzfeld-Prinzip:** Das Skript liest nun die Schriftgröße aus Ihrem Hauptreferenzfeld (z. B. NummerHinten_M für Logos oder NameText_M für Diakritik). Diese Größe betrachtet es als 100%.
- **Automatische Anpassung:** Bei der Verarbeitung einer anderen Größe (z. B. XL) vergleicht das Skript die Schriftgröße im Feld NummerHinten_XL mit der Referenzgröße aus NummerHinten_M und berechnet das genaue Verhältnis (z. B. 115%). Mit diesem Verhältnis vergrößert/verkleinert es dann automatisch das eingefügte Logo oder die Diakritik.

Was bedeutet das für Sie?

- **Enorme Vereinfachung:** Sie müssen sich nicht mehr darum kümmern, was eine „Kinder-“ und „Erwachsenen“-Größe ist. Sie müssen nicht versuchen, die gleiche Zahlengröße über verschiedene Zeichenflächen beizubehalten.
- **Absolute Designfreiheit:** Stellen Sie einfach in der Vorlage für jede Größe (M, L, XL usw.) die Zahlen- und Namensgröße ein, die Sie benötigen. Das Skript sorgt dafür, dass das eingefügte Logo und die Diakritik immer proportional passen.
- **Änderung in „Erweiterte Einstellungen“:** Werte für Skalierung und Versatz für Kindergrößen dienen jetzt nur als zusätzliche Korrektur zu dieser dynamischen Berechnung, nicht als Hauptmethode.

8.7 Grafische Nummerierung (anstelle von Schriften) --- Verwendung eigener Bildziffern

Das Skript bietet die einzigartige Möglichkeit, Standard-Textziffern in der Vorlage durch Ihre eigenen grafischen Symbole zu ersetzen. Dies ist ideal in Situationen, in denen der Kunde ein spezifisches, untraditionelles Zifferndesign hat (z. B. mit Effekten, Texturen oder Stilisierung), das mit einer Standardschrift nicht erstellt werden kann.

Wie funktioniert es? „Das Skript liest intelligent die gewünschte Zahl (z. B. ‚21‘) aus Ihrer CSV-Datei, zerlegt sie in einzelne Ziffern (‚2‘ und ‚1‘) und fügt dann die entsprechenden grafischen Symbole, die Sie im Voraus vorbereitet haben, in die Vorlage ein. Dank der dynamischen Skalierung passen sich die Ziffern automatisch an die Größe des Referenz-Textfeldes an.“

Schritt 1: AI-Vorlage vorbereiten --- Ihre grafischen Ziffern als Symbole

1. Erstellen Sie Symbole für jede Ziffer: Für jede Ziffer von 0 bis 9 erstellen Sie ein separates grafisches Objekt. Dies kann Vektorgrafik, in Pfade umgewandelter Text oder sogar ein Rasterbild sein.
2. Fügen Sie sie dem Panel „Symbole“ hinzu: Ziehen Sie jedes grafische Objekt in das Panel „Symbole“ (Fenster \> Symbole) in Adobe Illustrator.
3. Benennen Sie Symbole nach Konvention:
 - Für hintere Nummern (auf dem Rücken): Wir empfehlen die Benennung im Format `cislo_zadni_0`, `cislo_zadni_1`, ..., `cislo_zadni_9`.
 - Für vordere Nummern (auf Brust/Schulter): Wir empfehlen die Benennung im Format `cislo_predni_0`, `cislo_predni_1`, ..., `cislo_predni_9`.
 - (Wichtig: Diese Symbolnamen ordnen Sie später im Skriptdialog zu. Wenn Sie dieselben Symbole für vordere und hintere Nummern haben, ordnen Sie sie einfach korrekt zu.)

Schritt 2: AI-Vorlage vorbereiten --- Textfelder für Zahlen

„Das Skript muss wissen, wohin es die grafischen Ziffern platzieren soll, und gleichzeitig woher es die Referenzgröße für deren Skalierung nehmen soll. Verwenden Sie dafür Standard-Textfelder.“

1. Für hintere Nummern: Erstellen Sie ein Textfeld, wo die hintere Nummer hinkommen soll. Wir empfehlen die Benennung `NummerHinten_GRÖSSE` (z. B. `NummerHinten_M`, `NummerHinten_L`).

- Wichtig: Schrift und Schriftgröße in diesem Textfeld bestimmen den Maßstab, in dem die grafischen Ziffern eingefügt werden. Stellen Sie es genau so ein, wie die Höhe Ihrer resultierenden grafischen Ziffern aussehen soll.
2. Für vordere Nummern: Erstellen Sie entsprechend ein Textfeld für die vordere Nummer. Wir empfehlen die Benennung NummerVorne_GRÖSSE (z. B. NummerVorne_M, NummerVorne_L).
 - Wichtig: Auch hier definieren Schrift und Schriftgröße den Maßstab der eingefügten grafischen Symbole.
 3. Einstellung des Referenzfeldes: Im einleitenden Skriptdialog werden Sie aufgefordert, das Hauptreferenzfeld auszuwählen (z. B. NummerHinten_M oder NummerVorne_M), aus dem das Skript einmalig die „Basis“-100%-Schriftgröße ermittelt. Alle anderen grafischen Ziffern werden dann relativ zu diesem Referenzfeld und der aktuellen Textfeldgröße auf der jeweiligen Zeichenfläche skaliert (siehe Kapitel „Intelligente dynamische Skalierung“).
 4. Skript-Ebene: Das Skript fügt grafische Ziffern automatisch auf der Ebene Graficka_Cisla_Layer ein. Um diese Ebene müssen Sie sich nicht kümmern --- das Skript erstellt und verwaltet sie automatisch.

Schritt 3: Skripteinstellungen --- Aktivierung und Zuordnung

1. Im Hauptdialog „Skriptverarbeitungseinstellungen“:
 - Aktivieren Sie die Option „Grafische Symbole für Zahlen verwenden (anstelle von Text)“.
 - Wichtig: Stellen Sie sicher, dass diese Option für Ihre Produkte im Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen“ unter dem Panel „Verwendung grafischer Zahlen“ aktiviert ist.
2. Klicken Sie auf „1. Referenzfeld auswählen...“:
 - Wählen Sie hier im Dialog das Textfeld (z. B. NummerHinten_M), das als Haupt-100%-Referenz für die Skalierung dient. Die Schaltfläche wird nach Aktivierung von „Grafische Symbole für Zahlen verwenden“ aktiv.
3. Klicken Sie auf „Symbole für grafische Zahlen zuordnen...“:
 - Diese Option wird nach Auswahl des Referenzfeldes aktiv. Der Dialog „Symbolzuordnung für grafische Zahlen“ öffnet sich.
 - Für jede Ziffer (0 bis 9) und für jeden Typ (hintere Nummern und vordere Nummern) wählen Sie das entsprechende Symbol aus der Dropdown-Liste, das Sie in Schritt 1 erstellt haben.
 - Wenn Sie für eine Ziffer kein Symbol auswählen („Nicht verwenden“), wird für sie keine grafische Zahl generiert.
 - Einstellungen werden in der Datei settings.txt gespeichert.

Schritt 4: Export starten

„Nach Abschluss der Einstellungen im Dialog ‚Skriptverarbeitungseinstellungen‘ und dem nachfolgenden Dialog ‚Exporteinstellungen‘ klicken Sie auf ‚OK‘. Das Skript verarbeitet automatisch die CSV-Datei, fügt grafische Ziffern ein und exportiert personalisierte PDFs.“

Wichtige Hinweise und Tipps für diese Funktionalität:

- „Grafische Symbole für Zahlen verwenden“ kann nicht gleichzeitig mit „Logo in Zahlen einfügen“ verwendet werden.
- Grafische Ziffern werden dynamisch basierend auf der Schriftgröße im Ziel-Textfeld und dem ausgewählten Referenzfeld skaliert, ebenso wie Logo und Diakritik (siehe Kapitel „Intelligente dynamische Skalierung“). Stellen Sie sicher, dass Ihre grafischen Symbole für Ziffern in einer Größe erstellt sind, die der Referenzschrift entspricht.

9. Verwendung des Skripts --- Exportvorgang

9.1. Dialog: Exporteinstellungen und Zeichenflächen-Zuordnung

Unterscheidet sich für den vereinfachten und komplexen Modus.

9.1.1. Vereinfachter Modus (einzelne Nummer)

- **Bereich: Zeichenflächenauswahl:** Wählen Sie die Zeichenfläche für den Export. Das Skript sucht nach dem Feld NummerText (und seinen Varianten).
- **Bereich: Exporteinstellungen:** Exportordner, PDF-Vorgabe, Unterordnername.
- Nach Bestätigung aktualisiert das Skript NummerText auf der ausgewählten Zeichenfläche und exportiert das PDF.
- **Hinweis für CS4:** Version CS4 kann Zeichenflächen nicht benennen. Beim Export müssen Sie wissen, welche Zeichenfläche Sie exportieren möchten.

9.1.2. Komplexer Modus (Verarbeitung von Produkt 1 und/oder Produkt 2)

- **Bereich: Zeichenflächen-Zuordnung:** Ordnen Sie Zeichenflächen dem Typ (z. B. Hoodies/Mützen) und der Größe zu.
- **Bereich: Exporteinstellungen:** Hauptexportordner, PDF-Vorgabe.
- **Bereich: Konfiguration der Ordner- und Dateinamen:** Detaillierte Einstellung der Namensvorlagen mithilfe von Platzhaltern ({cislo}, {jmeno}, {prezdivka}, {velikost}, {kod}, {docName}). Separat für jedes Produkt. Enthält Vorschau und Hilfe.

Erklärung der automatischen Datei- und Ordnernamengenerierung

- {cislo} --- die Nummer aus der CSV-Datei wird in den Ordner- oder Dateinamen eingefügt
- {jmeno} --- der Name aus der CSV-Datei wird in den Ordner- oder Dateinamen eingefügt
- {prezdivka} --- der Spitzname aus der CSV-Datei wird in den Ordner- oder Dateinamen eingefügt
- {velikost} --- die Größe aus der CSV-Datei wird in den Ordner- oder Dateinamen eingefügt
- {kod} --- der Code aus der CSV-Datei wird in den Ordner- oder Dateinamen eingefügt
- {docName} --- der Name der AI-Datei, aus der die PDFs generiert werden

9.2. Verarbeitung einer CSV-Zeile (komplexer Modus)

Für jede Zeile und jedes Produkt:

1. Aktivierung der Zeichenfläche.
2. Bereinigung dynamischer Ebenen (für grafische Zahlen, Logos).
3. Aktualisierung der Textfelder (Name, Nummer, Größe, Code) aus der CSV.
 - Wenn für die Nummer Daten in der CSV vorhanden sind, aber auf der aktiven Zeichenfläche kein sichtbares Feld für deren Anzeige existiert (siehe 7.1), meldet das Skript für dieses spezifische Produkt einen Fehler und exportiert es nicht.
 - Wenn für die Nummer keine Daten in der CSV vorhanden sind, werden vorhandene Nummernfelder auf der Zeichenfläche geleert (auf leeren Inhalt „" gesetzt).
4. Spezialverarbeitung (Diakritik, grafische Zahlen, Logo).
5. Export in PDF gemäß Namensvorlagen.
6. Überspringen doppelter Exporte.
7. Automatische Umbenennung doppelter Dateien: Das Skript enthält eine Logik, die im Falle, dass eine Datei mit bereits existierendem Namen generiert werden würde (innerhalb eines Durchlaufs), automatisch ein numerisches Suffix zum Dateinamen hinzufügt, z. B. (1), (2) usw., um ein Überschreiben zu verhindern.

9.3. Fehlerzustände und Protokollierung

- **Log-Datei:** ExportPDF_Log.txt im Hauptexportordner.
- **Zusammenfassungsbericht:** Nach Abschluss wird eine Exportübersicht einschließlich Fehler angezeigt.

Kapitel 10: Fehlerbehebung (FAQ)

Hier finden Sie Lösungen für die häufigsten Probleme, auf die Sie bei der Arbeit mit dem Skript stoßen können.

Problem: Das Skript dauert beim ersten Start lange und Illustrator „reagiert nicht“.

- **Lösung:** Dieses Verhalten ist erwartet und normal. Beim ersten Start (oder nach einem Skript-Update) führt das Skript eine einmalige Sicherheitsintegritätsprüfung und Initialisierung des Lizenzmechanismus durch. Dieser Prozess kann mehrere Dutzend Sekunden bis einige Minuten dauern. Bitte beenden Sie Illustrator nicht und warten Sie, bis die Prüfung abgeschlossen ist. Folgende Starts werden deutlich schneller sein. Eine detaillierte Erklärung finden Sie in Kapitel 3.1 „Erster Start und Sicherheitsprüfung“.

Problem: Das Skript funktioniert überhaupt nicht oder wirft sofort nach dem Start einen Fehler.

- **Lösung:**
 - Stellen Sie sicher, dass Sie ein Dokument (.ai-Datei) in Adobe Illustrator geöffnet haben.
 - Überprüfen Sie den Status Ihrer Lizenz im Dialog „Über das Skript“. Möglicherweise ist Ihre Demoversion abgelaufen.
 - Schauen Sie in die Datei ExportPDF_Log.txt in Ihrem Exportordner --- sie könnte eine detailliertere Fehlerbeschreibung enthalten.

Problem: Das Skript aktualisiert keine Textfelder für Name, Nummer oder Code.

- **Lösung:** Dies ist das häufigste Problem. Bitte überprüfen Sie Folgendes:
 - **Exakter Feldname:** Der Textfeldname in Illustrator muss exakt dem erwarteten Namen entsprechen (z. B. NameText, NummerHinten_M). Namen unterscheiden Groß- und Kleinschreibung.
 - **Sichtbarkeit und Sperrung:** Weder das Feld noch die Ebene, auf der es sich befindet, darf gesperrt oder versteckt sein.
 - **Aktive Zeichenfläche:** Das Skript arbeitet primär mit Feldern auf der aktuell verarbeiteten Zeichenfläche. Stellen Sie sicher, dass das Feld auf der richtigen Zeichenfläche liegt.
 - **Text in Hülle:** Das Skript kann nicht zuverlässig mit Text in einer „Hülle“ (Envelope Distort) arbeiten. Wenn Sie diese Funktion verwenden, muss die Hülle vor dem Skriptstart gelöst werden.

Problem: Das Skript meldet den Fehler „Auf der Zeichenfläche ... wurde kein sichtbares Textfeld für die Anzeige der Nummer ... gefunden“.

- **Lösung:** Diese Meldung bedeutet, dass Ihre CSV-Datei eine Nummer für das gegebene Produkt enthält, aber das Skript in der Vorlage kein entsprechendes sichtbares Textfeld gefunden hat. Das Skript führt in diesem Fall keinen PDF-Export durch, um die Herstellung eines Produkts ohne Nummer zu verhindern.

Wie generiert man korrekt ein Produkt, das keine Nummer haben soll? Wenn Sie absichtlich ein Produkt ohne Nummer generieren möchten, ist das Verfahren wie folgt:

- Ihre CSV-Datei muss weiterhin eine Spalte für die Nummer enthalten (z. B. cislo, cislo-mikiny usw.), da das Skript sie erwartet.
- Für das Produkt, das keine Nummer haben soll, lassen Sie die Zelle in dieser Spalte einfach leer.

Das Skript generiert das Produkt dann normal, nur ohne Nummer, und es wird kein Fehler gemeldet.

Problem: Diakritik wird nicht korrekt angezeigt, oder es erscheinen Quadrate/Fragezeichen anstelle von Text.

Lösung: Dieses Problem bedeutet fast immer, dass die in Ihrer AI-Vorlage verwendete Schrift nicht alle benötigten Zeichen (Glyphen) enthält, z. B. tschechische Zeichen wie „ř“, „ě“ oder „ů“.

- **Neue Prüffunktion:** Das Skript enthält jetzt eine automatische Prüfung, die dieses Problem erkennen kann. Wenn das Skript feststellt, dass Ihr Text Zeichen enthält, die die Schrift nicht hat, warnt es Sie im abschließenden Zusammenfassungsbericht und schreibt detaillierte Informationen in die Datei ExportPDF_Log.txt.

- **Wie beheben:**

1. **Wenn die Schrift Diakritik unterstützen soll:** Stellen Sie sicher, dass Sie im einleitenden Dialog die Option „Verwendete Schrift für Namen unterstützt tschechische Diakritik“ aktiviert haben. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, bedeutet dies, dass die Schrift tatsächlich nicht alle Zeichen hat, und Sie müssen in der AI-Vorlage die Schrift gegen eine andere austauschen, die sie unterstützt.

2. **Wenn die Schrift keine Diakritik unterstützt (manuelle Methode):**

Deaktivieren Sie „Die verwendete Schriftart unterstützt Diakritik“. Das Skript aktiviert die manuelle Diakritik mit Per-Character-Platzhaltern. Erstellen Sie Platzhalter, stellen Sie die Symbolpositionen visuell ein und starten Sie den Export. Erfordert Symbole im Symbole-Bedienfeld (siehe 8.3) und korrekte Zuordnung im Dialog (siehe 5.2). Wenn keine Platzhalter existieren, bietet das Skript deren Erstellung an.

- Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Symbolzuordnung für Diakritik“.

Problem: Grafische Zahlen oder Logo in Zahl werden nicht eingefügt.

- **Lösung:**

- **Funktionsaktivierung:** Stellen Sie sicher, dass Sie im einleitenden Dialog die entsprechende Option aktiviert haben („Grafische Symbole verwenden...“ oder „Logo einfügen...“).
- **Gegenseitige Exklusivität:** Diese beiden Funktionen können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn eine aktiv ist, muss die andere deaktiviert sein.
- **Symbolzuordnung:** Überprüfen Sie, dass Sie die Symbole im entsprechenden Dialog korrekt zugeordnet haben.
- **Existenz der Referenzfelder:** Beide Funktionen erfordern für ihr korrektes Funktionieren und die Skalierung die Existenz von Referenz-Textfeldern (z. B. NummerHinten_M, NameText_M). Ohne sie funktionieren sie nicht korrekt.

Problem: Ich habe Einstellungen geändert (z. B. CSV-Spaltennamen), aber das Skript verwendet immer noch die alten.

- **Lösung:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Dialog, in dem Sie die Änderungen vorgenommen haben (z. B. „Erweiterte Parametereinstellungen“), mit der Schaltfläche „OK“ bestätigt haben. Das bloße Schließen des Fensters mit dem X-Button speichert die Änderungen nicht. Einstellungen werden erst nach dieser Bestätigung dauerhaft in die Datei settings.txt geschrieben.

Problem: Der Export stoppt mit dem Fehler „Operation was canceled“ bei einer großen Anzahl von Dateien.

- **Lösung:** Ab Version 4.0.22 fängt das Skript diesen Fehler automatisch ab und versucht, den Export zu wiederholen. Falls der Fehler weiterhin auftritt, versuchen Sie, die Anzahl der Zeilen in der CSV-Datei zu reduzieren (teilen Sie den Auftrag in kleinere Chargen auf) oder starten Sie Adobe Illustrator neu, um Speicher freizugeben.

Problem: Das Skript meldet „Ihr Abonnement ist abgelaufen“.

- **Lösung:** Kontaktieren Sie den Verkäufer für einen neuen Lizenzschlüssel. Im Dialog „Über das Skript“ finden Sie die Machine ID — senden Sie sie zusammen mit Ihrer Bestellung. Geben Sie den neuen Schlüssel über die Schaltfläche „Lizenz verlängern...“ ein.

Problem: Nach dem Upgrade auf eine neue Version verlangt das Skript einen neuen Schlüssel.

- **Lösung:** Geben Sie Ihren bestehenden Lizenzschlüssel erneut ein über den Dialog „Über das Skript“ → „Vollversion aktivieren...“. Bei einem Versionswechsel ist manchmal eine Reaktivierung erforderlich.

11. Lizenzinformationen und Aktivierung

Lizenztypen:

Typ	Beschreibung	Preis
Demo	30 Starts, max. 20 CSV-Zeilen	Kostenlos
Monatsabonnement	Vollzugriff für 30 Tage	Gemäß aktueller Preisliste auf www.exportPDF.cz
Jahresabonnement	Vollzugriff für 365 Tage	Gemäß aktueller Preisliste auf www.exportPDF.cz
Dauerlizenz	Vollzugriff ohne Einschränkungen	Gemäß aktueller Preisliste auf www.exportPDF.cz

Aktivierung: Über den Dialog „Über das Skript“ → „Vollversion aktivieren...“ → Schlüssel einfügen.

Abonnementverlängerung: Über den Dialog „Über das Skript“ → „Lizenz verlängern...“ → neuen Schlüssel einfügen. Verbleibende Tage werden automatisch zum neuen Zeitraum addiert.

Versions-Upgrade: Bei der Aktualisierung des Skripts auf eine neue Version muss möglicherweise der Lizenzschlüssel erneut eingegeben werden. Das Skript fordert Sie automatisch dazu auf.

Machine ID: Ein eindeutiger Bezeichner Ihres PCs, der im Dialog „Über das Skript“ angezeigt wird. Erforderlich für die Bestellung einer Lizenz — senden Sie sie an den Verkäufer.

12. Kontakt

Bei Problemen, Fragen oder Verbesserungsvorschlägen kontaktieren Sie bitte den Autor:

- **Autor:** Aleš Ulrych
- **E-Mail:** info@exportpdf.cz
- **Web:** www.exportPDF.cz
- **Telefon:** 776 149 945

Vielen Dank für die Nutzung des Skripts!

© 2026 Aleš Ulrych. Alle Rechte vorbehalten.